



Sammlung Theaterzettel

Der Dorfbarbier.

Schenk, Johann

1890-02-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

96

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Freitag,
den 21. Februar 1890.



83. Vorstellung.
Abonnement A.

Wegen Heiserkeit des Herrn Mödlinger statt der angekündigten Oper:
„Die Entführung aus dem Serail:“

Der Dorfbarbier.

Romische Oper in 2 Acten von Schenk.

Luz, Dorfbarbier	Herr Hildebrandt.	Frau Margareth, Schmiedswittve	Frl. Bößl.
Suschen, seine Mündel	Fräul. Sorger.	Peter, Schneider	Herr Bauer.
Rund, Schulmeister	Herr Bucha.	Philipp, } Geschworene	Herr Starke.
Joseph, Pachterjohn	Herr Peters.	Thomas, }	Herr Schilling
Adam Barbiergefelle	Herr Grahl.		Bauern.

Darauf:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Häfelter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Sir James Plumpsterhire	Herr Schreiner.	Lambour	Fräul. Dänike
Lady Plumpsterhire	Fräul. De Lant.	Steirerin	Frl. Dobriner.
Jonny	kl. Bärtich	Mohrin	Frl. Arno.
Betsy } deren Kinder	kl. Hagen.	Poet	Herr Bösch.
Tommy }	kl. Knittel.	Polichinelle	Frl. Kromer.
Bob	kl. Arno.	Portier	Herr Eichrodt.
Der Spielwaarenhändler	Herr Hildebrandt.	Chinesin	Herr Wensauer.
Sein Factotum	Herr Brentano.	Ein Bauer	Herr Bauer.
Sein Commis	Herr Schilling.	Dessen Weib	Fräul. Bößl.
Die Puppenfee	Fräul. Eßling.	Deren Kind	Meta Carlé.
Japanesin	Frl. Red.	Eine Dienstmagd	Frl. Vogt.
Chinesin	Frl. Weisinger.	Ein Lohndiener	Herr Bongard.
Bébé } mechanische Figuren.	Frl. Hinfert.	Ein Commissionär	Herr Peters.
Spanierin	Frl. Slogovats.	Ein Briefträger	Herr Strubel.

Verschiedene mechanische Figuren.

Arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Luise Dänike.

Die neue Dekoration, die Maschinerie und die Beleuchtungseffekte von Herrn Oskar Auer.
Die neuen Costüme nach den Wiener Original-Figurinen ausgeführt von Herrn Joh. Ratterer.

Erläuterungen zur Puppenfee sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 30 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise: Sperrsit 2 Mk. 3.— u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr

Die verehrlichen Sperrsit-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Ewenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwanau, Schwanau 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg
Zug Nr. 46 von Mannheim nach Adenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.